

Unser Kompetenznetzwerk

Interne Kooperationspartner

Sankt Elisabeth Hospital

- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Klinikum Gütersloh

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Magnetresonanztomografie
- Klinik für Innere Medizin II: Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin
- Sektion für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie

Beide Krankenhäuser

- Psychoonkologie
- Sozialdienst
- Physiotherapie

Externe Kooperationspartner

- MVZ für Nuklearmedizin am Klinikum Gütersloh
- Radioonkologische Praxis am Klinikum Gütersloh
- Gemeinschaftspraxis für Pathologie Gütersloh
- Onkologische Schwerpunktpraxis Gütersloh
- Frauenärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Gehring/Poesdorf
- Praxis für Psychotherapie Dr. Eißing
- Selbsthilfegruppen

Externe Partner

- Niedergelassene Gynäkologen und Hausärzte
- Mammographie Screening-Einheit

Kontakt

Klinikum Gütersloh gGmbH



Chefärztin Dr. Wencke Ruhwedel

Brustsprechstunde im Klinikum Gütersloh

Terminvergabe über das Chefarztsekretariat:
05241 – 83 24102

Sankt Elisabeth Hospital



Chefarzt Dr. Johannes Middelanis

Brustsprechstunde im Sankt Elisabeth Hospital

Terminvergabe über das Chefarztsekretariat:
05241 – 507 7410



Kooperatives
Brustzentrum
Gütersloh



Gemeinsam gegen Brustkrebs

Vorsorge Diagnostik Therapie
Beratung Nachsorge

www.brustzentrum-guetersloh.de

Wer wir sind

Liebe Patientin,

im Kooperativen Brustzentrum Gütersloh werden alle Erkrankungen der weiblichen Brust diagnostiziert und behandelt. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der Therapie des Brustkrebses zu, an dem in Deutschland etwa jede achte Frau erkrankt. Fortschritte in der Medizin haben dazu beigetragen, dass die meisten Frauen heute geheilt werden können. Dies erfordert eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der Experten aller Fachgebiete, die sich mit Brusterkrankungen befassen. Es ist deshalb sinnvoll, die Behandlung an spezialisierten Zentren zu konzentrieren.

Das Klinikum Gütersloh und das Sankt Elisabeth Hospital haben sich im Jahr 2006 zum Kooperativen Brustzentrum Gütersloh (KBZ) zusammengeschlossen. Hier führen wir die medizinischen und pflegerischen Kompetenzen verschiedener Fachrichtungen zusammen, um optimale Heilungsergebnisse zu erreichen. Dabei begleiten wir Sie von der Beratung und Vorsorge über die Diagnose und Therapie bis hin zur Nachsorge. Wir arbeiten nach den Leitlinien der Fachgesellschaften, berücksichtigen aber ebenso Ihre individuellen Bedürfnisse.



Was wir für Sie tun

Diagnostik

Durch eine moderne Geräteausstattung sowie eine enge und kollegiale Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen des Brustzentrums kann das effektivste bildgebende Verfahren für jede Patientin ausgewählt werden. Vor der Durchführung einer der Untersuchungen werden Sie von unserem spezialisierten Team ausführlich beraten und über Vorteile sowie Risiken informiert.

Folgende Untersuchungen können im Rahmen der Diagnose von Brustkrebs bei den Behandlungspartnern des KBZ durchgeführt werden:

- Mammographie
- Sonographie
- MR-Mammographie
- Gewebsentnahme
- feingewebliche (histopathologische) Untersuchungen
- Skelettszintigraphie
- CT-Thorax-Abdomen
- Feinnadelmarkierung
- Sentinel-Node-Szintigraphie

Therapie

Wir behandeln Sie nach dem neuesten medizinischen Wissensstand. Dabei ist es uns wichtig, Sie an allen Entscheidungen in Bezug auf die für Sie persönlich richtige Behandlung teilhaben zu lassen.

• Operation

Wir führen alle Verfahren der Mammachirurgie durch. Bei den meisten betroffenen Frauen kann heute brusterhaltend operiert werden. Wichtigste Ziele sind die vollständige Entfernung des Tumors und ein möglichst gutes kosmetisches Ergebnis. Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten plastischer Operationstechniken zur Brustrekonstruktion.

• Medikamentöse Therapie

Die medikamentöse Tumorthherapie umfasst verschiedene Möglichkeiten der Hormon- und Chemotherapie. In manchen Fällen sollte begleitend zur Chemotherapie eine Antikörpertherapie vorgenommen werden.

• Strahlentherapie

In einigen Fällen ist eine Bestrahlung notwendig, um eventuell noch vorhandene Tumorzellen in der Brust oder im Narbenbereich zu zerstören, damit es nicht zu einem Wiederauftreten des Tumors kommt.

Beratung

Uns liegt die ganzheitliche Behandlung unserer Patientinnen am Herzen. Aus diesem Grund beinhaltet unser Behandlungsspektrum neben der medizinischen Therapie auch die Betreuung durch die Psychoonkologie, die Seelsorge, den Sozialdienst, die Physiotherapie.

